

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis zum 24. August 2018 an:
Michèle Loeliger, michele.loeliger@upkbs.ch

Ort der Veranstaltung

Volkshaus Basel
Rebgasse 12-14
4058 Basel
www.volkshaus-basel.ch

Anreise per Bahn:

Bahnhof Basel (SBB) und Französischer Bahnhof (SNCF):
Verlassen Sie den Bahnhof Richtung Centralbahnplatz. Dann Tram Nr. 8 in Richtung Kleinhüningen, bis Station Claraplatz.

Badischer Bahnhof:

Tram Nr. 6 Richtung Allschwil bis Claraplatz.

Anreise per Auto:

Aus Zürich / Bern:

A3, Ausfahrt 3, Richtung Basel / Grenzach / Wyhlen / Wettstein fahren, links abbiegen auf Grenzacherstrasse bis Wettsteinplatz, in Kreiselfahrt Rebgasse, bis zum Parkhaus Rebgasse.

Aus Deutschland und Frankreich:

Autobahn bis Weil am Rhein, nach dem Zollamt Ausfahrt Basel Nord / Kleinhüningen, danach in Richtung Messe.

Das Volkshaus verfügt über keine eigenen Parkplätze, bitte Parkhaus Rebgasse benützen.



Geschätzte Kolleginnen und Kollegen,

nachdem wir im letzten Jahr zum ersten Mal ein Symposium unseres Psychotherapieinstituts IPKJ veranstaltet haben, wollen wir nun darauf aufbauend eine kontinuierliche Veranstaltungsreihe beginnen.

Im zweiten IPKJ-Symposium werden wir uns intensiv mit der Frage nach den Möglichkeiten, aber auch den Grenzen der Integration verschiedener psychotherapeutischer Schulen beschäftigen. Es gibt immer mehr Hinweise dazu, dass von ihrem Ansatz und ihren Methoden her sehr unterschiedliche psychotherapeutische Richtungen zu ähnlichen Erfolgen bei der Behandlung von psychischen Störungen gelangen, auch wenn es zum Teil bei der Psychotherapie spezifischer Störungsbilder empirische Belege für effektivere und weniger effektive Behandlungsverfahren gibt.

Vor diesem Hintergrund wird zunächst Franz Caspar zu den Möglichkeiten und Grenzen der Methodenintegration aus Sicht der Psychotherapieforschung sprechen. Anschliessend werden sich Dagmar Pauli, Elisabeth Hutzli, Eliane Siegenthaler und Marc Schmid dem Thema der Methodenintegration und dem Fallverständnis aus dem Blickwinkel verschiedener Störungsbilder und verschiedener therapeutischer Richtungen widmen.

Wir freuen uns sehr darauf, Sie am Nachmittag des 13. September 2018 zu unserem Symposium «Methodenintegration in der Psychotherapie» im Volkshaus Basel zu begrüssen.

Ihre IPKJ-Institutsleitung und Kursleitung

Programm:

- 13:00 Eintreffen, Begrüssungskaffee
- 13:30 Begrüssung durch IPKJ Institutsleitung
- 13:45 **Prof. Dr. phil. Franz Caspar, Bern**
Möglichkeiten und Grenzen der Methodenintegration aus Sicht der Psychotherapieforschung
- 14:30 **Dr. med. Dagmar Pauli, Zürich**
Wozu Methodenintegration? Gedanken zu Indikation und Anwendung von integrativer Behandlung am Beispiel von Essstörungen
- 15:15 – 15:45 Pause
- 15:45 **lic. phil. Elisabeth Hutzli, Bern**
und Dr. med. Eliane Siegenthaler, Bern
Dialektisch Behaviorale Therapie und Systemische Therapie
- 16:30 **Dr. Dipl.-Psych. Marc Schmid, Basel**
Schulübergreifende Behandlungsplanung und Fallverständnis in der Kinder- und Jugendpsychotherapie
- 17:15 Abschluss mit anschliessendem Apéro